

VORWORT

Das neue *Deutsch-ungarische Fachwörterbuch für Technik und Wissenschaft* hat sich in der Auswahl der bearbeiteten Fachgebiete an den modernen technischen Wörterbüchern und Fachwörterbüchern der angewandten Wissenschaften orientiert sowie am *Englisch-ungarischen Fachwörterbuch für Technik und Wissenschaft* des Verlags Akadémiai Kiadó. Eine unerlässliche Voraussetzung für das Erscheinen dieses Wörterbuchs war jene lexikographische Erfahrung, die wir uns während der Erneuerung und Bearbeitung sämtlicher deutsch-ungarischer und ungarisch-deutscher Wörterbücher erworben haben. Die Wörterbuchartikel mit technisch-wissenschaftlichem Inhalt der im Laufe dieser Arbeit erstellten umfassenden Datenbasis bereichern – in entsprechend bearbeiteter Form – auch den Artikelbestand des vorliegenden Wörterbuchs. Bei der Bestimmung und Gestaltung der inneren Struktur der einzelnen Wörterbuchartikel sind wir der Methode der Handwörterbücher gefolgt: So enthält unser Wörterbuch wesentlich mehr und detaillierter strukturierte Informationen für die Benutzer als die üblichen Wörterverzeichnisse einzelner Fachgebiete.

Der Stichwortbestand des Wörterbuchs beschränkt sich nicht auf die Fachwörter der streng genommenen Fachgebiete der Technik und der angewandten Wissenschaften, sondern erstreckt sich – die Ansprüche des mutmaßlichen Benutzerkreises vor Augen haltend – auch auf die diesbezüglichen Fachausdrücke der Wirtschaft, der Rechts- bzw. Amtssprache, die im Alltag unentbehrlich sind. Diese Entscheidung hat mehrere Ursachen. Einerseits wäre es unmöglich, die ganze Terminologie jeder einzelnen Fachgebiete vollständig zu bearbeiten, andererseits zeigt die Erfahrung, dass die Experten die Fachausdrücke ihrer Fachgebiete auch dann kennen, wenn sie übrigens nicht fließend Deutsch sprechen. Das Wörterbuch enthält so immer noch mehr als 100 000 deutsche Eintragungen, das heißt Stichwörter und Wortfügungen, zu denen auf der anderen, zielsprachigen „Seite“ des Wörterbuchs mehr als 205 000 ungarische Äquivalente gehören. Während der Auswahl und der Bearbeitung der Wörterbuchartikel waren wir bestrebt, die wichtigsten Fachwörter und -ausdrücke der wichtigsten Fachgebiete ins Wörterbuch aufzunehmen, eine vollständige Erfassung konnte aber – aus den schon erwähnten Gründen – nicht unsere Zielsetzung sein.

Beim Zusammenstellen des Wörterbuchs haben wir uns solche Benutzer vorgestellt, die wegen ihrer Arbeit Tag für Tag mit deutschen technisch-wissenschaftlichen Fachtexten zu tun haben – sie müssen zum Beispiel Gebrauchsanweisungen auslegen, Bestellungen bestätigen, Ersatzteile bestellen oder Investitionen umfassend vorbereiten. Besonderen Wert haben wir auf die Ansprüche der Angestellten solcher Firmen gelegt, deren Inhaber vom deutschen Sprachgebiet kommen oder deren Produkte vorwiegend auf dem deutschen Markt verkauft werden. Natürlich haben wir auch an die Ingenieure und Forscher gedacht, die mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf interdisziplinärem Gebiet tätig sind. Besondere Aufmerksamkeit haben wir ferner den Ansprüchen der Fachübersetzer gewidmet. Um ihre Arbeit zu erleichtern, wurden ins Wörterbuch – in bestimmten, grammatisch bedingten und begründeten Fällen – die vollständigen Grundformen und die Rektionen der Stichwörter aufgenommen. Damit bietet das Wörterbuch sichere Anhaltspunkte zur Verfassung deutschsprachiger Texte. Ein möglichst vollständiges Verständnis wird auch durch die Markierung der jeweiligen Fachgebiete und weitere Erklärungen gefördert. Wo es nötig war, haben wir auch Informationen zur Aussprache des Stichwortes gegeben.

Das *Deutsch-ungarische Fachwörterbuch für Technik und Wissenschaft* berücksichtigt in vollem Maße die neuesten Regeln der im Jahre 2006 abgeschlossenen deutschen Rechtschreibreform. Um das Verständnis der vor diesem Zeitpunkt entstandenen Texte zu erleichtern, haben wir im Wörterbuch auch die Wortformen mit der alten Rechtschreibung angegeben – mit grauen Buchstaben, von den anderen Stichwörtern gut unterscheidbar.

Wir hoffen, dass die Wörterbuchbenutzer das neue Werk mit Freude empfangen werden, das sowohl für die professionellen als auch für die „normalen“ Benutzer ein nützliches Hilfswerk wird.

Solyvár, September 2007

Ákos Tóth